

Leitthema des Monats: „Vergleichbarkeit der Leistungsbewertung als DL aktiv und als Instrument gestalten“

Vorwort und Leitthema:

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Monat möchten wir an alle Mitglieder die wichtigen Infos, Hinweise, Unterstützungsangebote usw. per Newsletter weitergeben.

In diesem Newsletter wird das Thema „Die Vergleichbarkeit der Leistungsbewertung als DL aktiv und als Instrument gestalten“ aufgegriffen.

Ergänzend sind diesem Newsletter für die Mitglieder folgende Materialien beigefügt:

- Aktuelle Moderatorenliste für schulinterne Lehrerfortbildungen
- Eine Fortbildung von FESCH zum Thema: Das wollen wir uns leisten- Umgang mit traditionellen und neuen Formen der Leistungsbewertung
- Eine Fortbildung von FESCH zum Thema: Jahrgangsübergreifendes Lernen am Beispiel Sport der Laborschule Bielefeld

Leitthema:

Die Leistungsbewertung ist eines der zentralen Aufgaben einer Lehrkraft. Sie begleitet das tägliche Arbeiten und ist dabei auch immer wieder ein Grund für Konflikte, Gesprächsbedarfe, Missverständnisse, aber auch ein Instrument der Motivation, Belohnung, Disziplinierung bzw. auch ein Maßstab für Abschlüsse und Berechtigungen.

Leistungsbewertung hat daher besonders für die Schülerinnen und Schüler eine zukunftsweisende Funktion und bedarf daher auch Instrumenten der Kontrolle, der Gerechtigkeit, der Vergleichbarkeit, der Nachvollziehbarkeit und der Transparenz. Natürlich müssen dabei Kriterien und Definitionen vorhanden sein, wann bei welchen Leistungen welche Noten entstehen und Leistungen nachvollziehbar bewertet werden.

Innerhalb einer Schule gibt es dazu verschiedene Player und Institutionen, welche einen wichtigen Teil innerhalb der Leistungsbewertung übernehmen.

- Lehrkräfte beurteilen Schülerleistungen
- Zeugniskonferenzen legen Leistungen fest
- Schulleitungsmitglieder befassen sich aus ihren unterschiedlichen Positionen mit der Leistungsbewertung

Für die Didaktische Leitung ist aus Ihrer Funktion und Aufgabenbeschreibung in der BASS erst einmal folgender Aspekt wichtig:

- Die Didaktische Leitung sorgt für die Sicherstellung der Vergleichbarkeit der Leistungsbewertung

- Die Abteilungsleitung beobachtet die Leistungsbewertung und kontrolliert bzw. überprüft dieses in der Einsichtnahme von schriftlichen Arbeiten und Kursbüchern
- Die Fachkonferenzen entscheiden über Grundsätze der Leistungsbewertung im jeweiligen Fach

Das heißt, dass die Didaktische Leitung nicht für die Aufstellung der Leistungsbewertung im Fach und auch nicht für die eigentliche Kontrolle der richtigen Umsetzung und Anwendung im Fach zuständig ist.

Die Vergleichbarkeit kann dabei unter verschiedenen Bereichen erreicht werden.

- Zwischen Kursen
- Zwischen Klassen
- Zwischen Fächern
- Zwischen Lehrkräften
- Zwischen Schulen
- Zwischen Schulformen
- ...

Wie sinnvoll und praktisch solche Vergleiche mit welchen Zielen sind ist immer eine besondere Frage. Das Instrument der Lernstandserhebung in 8 (VERA 8) bietet viele diagnostische Facetten, jedoch gerade die Leistungsbewertung soll dort nicht ein Bestandteil sein, so dass es keine Noten gibt.

Entscheidend ist eine Vergleichbarkeit für die Schüler. Sie müssen nachvollziehen können, wie ihr Note zu stand gekommen ist und das ihre Leistung im Vergleich zu den anderen Schülern im Kurs bzw. im parallelen Kurs gerecht und transparent bewertet wurde.

Die Didaktische Leitung muss Maßnahmen ergreifen, Werkzeuge einsetzen und Mechanismen mit den anderen beteiligten Gruppen und Personen entwickeln, so dass Leistungsbewertung nachvollziehbar, gerecht, vergleichbar und transparent ist. Nur so kann sie ihre volle und notwendige Wirkung entfalten.

Solche Maßnahmen, Werkzeuge und Mechanismen sind aber gerade hier die Herausforderung, da die Didaktische Leitung im schulischen Alltag an kaum einer Stellschraube der Leistungsbewertung sitzt.

Es sind aber doch folgende Möglichkeiten gegeben, wie die Vergleichbarkeit angeregt, verbessert und ausgestaltet werden kann:

- 1) Lehrpläne und die Grundsätze eines jeden Faches für die Schulgemeinde erfahrbar machen. Dieses kann in Lernplattformen aber auch manuell erfolgen, wie z.B. im **„begehbaren Lehrplan“**

<https://www.ganztaegig-lernen.de/humanistisches-traditionsgymnasium-goes-ganztag-der-begehbare-lehrplan-des-alten-gymnasiums-bremen>

- 2) **Infoschriften** für neue Lehrkräfte, Eltern und Schüler über die Leistungsbewertungsgrundsätze aus den verschiedenen Fächern erstellen und verteilen
- 3) **Sammlung von allen Lehrplänen mit den Grundsätzen zur Leistungsbewertung** und Bereitstellung für alle Lehrkräfte, Schüler und Eltern
- 4) **1mal im Jahr pro Fach in einem Jahrgang die Erst- und Zweitkorrektur einer schriftlichen Leistung** mit gemeinsamer Note der beiden Lehrkräfte
- 5) **Entwicklung eines schulinternen „ABCs der Absprachen und Beschlüsse zur Leistungsbewertung“** über Fachkonferenzen und Schulentwicklungsgremien
- 6) Nicht nur das gemeinsame Erstellen und Schreiben **von Klassenarbeit und Klausuren**, sondern auch in bestimmten Settings die Lehrkräfte **gemeinsam korrigieren** und sich über die Leistungsbewertung austauschen lassen
- 7) Korrigieren und Bewerten als **Teil des schulinternen Ausbildungsprogramms** von Referendaren und Lehramtsanwärtern
- 8) Korrigieren und Bewerten als **Teil des schulinternen Ankommenprogramms** von neun eingestellten Lehrkräften in der Probezeit
- 9) **Schulinterner Lehrerfortbildung** zum Thema „Vergleichbarkeit der Leistungsbewertung“ mit dem gemeinsamen Erstellen von Klassenarbeiten, dem Musterausfüllen lassen von Schülern und dem anschließenden Bewerten durch die Fachgruppen mit dem Austausch über die Bewertungsverfahren.
- 10) **1mal im Jahr auf der 2. LK im Schuljahr** jeweils 15 Minuten der **Tagesordnungspunkt „Leistungsbewertung – Absprachen, Beschlüsse und Vorgehensweisen“**

Dieses sollen 10 mögliche konkrete Instrumente im schulischen Alltag darstellen, welche der Didaktischen Leitung Möglichkeiten aufzeigen um die Vergleichbarkeit der Leistungsbewertung sicher zu stellen.

Ich hoffe, dass mit diesen kleinen Anregungen positive Impulse und Anregungen gesetzt werden konnten.

Bei Rückfragen, Anfragen, usw. stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen Mitgliedern letzte nicht zu stressige 14 Tage bis zu den verdienten Ferien.

Viele Grüße

Timo Marquardt, 1. Vorsitzender

1. Mitgliederentwicklung

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 204 (Stand 28.6.19)

Die 200 sind erreicht. Das zeigt das große Interesse an unserem sehr gut funktionierenden Netzwerk! Neue Ziele und Marken werden folgen.

2. Fachtag am 4.7.19 in der Sekundarschule Monheim

Tagungsprogramm am 04.7.2019

- **Bis 09:00 Uhr:** Ankommen, Begrüßungskaffee
- **09:00-09:15 Uhr:** Begrüßung durch die Schulleitung der Sekundarschule, Vertreterinnen und Vertreter unserer Kooperationspartner und dem Vorstand des VdDLs
- **09:15-10:15 Uhr:** Einstiegsvortrag durch Herrn Prof. Dr. Daniel Mays zum Thema: Den Umgang mit herausforderndem Verhalten von SchülerInnen und Lehrkräften in Schule professionalisieren – „Soziale Unterstützung“ als zentraler Baustein der Schul- und Unterrichtsentwicklung in der Eingangsstufe der Sekundarstufe I.
- **10:15-10:30 Uhr:** Kaffeepause und Wechsel in die Workshops
- **10:30-12:30 Uhr:** Workshoprunde 1
- **12:30-13:30 Uhr:** Mittagspause (**Großes Mittagbuffet der Kantinenbetriebe Rheinberg**)
- **13:30-15.30 Uhr:** Workshoprunde 2
- **15:30-15.45 Uhr:** Kaffeepause und Wechsel ins Forum
- **15.45-16.00 Uhr:** Gemeinsamer Abschluss

Workshopangebote

Folgende Workshops finden in der Runde 1 von 10:30-12:30 Uhr statt:

Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, 14, 15

Folgende Workshops finden in der Runde 2 von 13:30-15:30 Uhr statt:

Nr. 1, 3, 4, 6, 8, 10, 13, 14, 16, 17

Hinweis Anfahrt und Parken

- Bei der Anfahrt mit der Adresse „Berliner Ring 5“ müssen Sie einmal um die Sporthalle herumgehen. Dort ist der Weg zum Eingang dann ausgeschildert
- Ausreichend kostenlose Parkplätze befinden sich weniger Meter vor der Schule am Kreisverkehr „Berliner Ring“ bzw. im weiteren Umfeld der Schule und der naheliegenden VHS

Auswahl

1. **Annette Orban (QUA-LiS):** DISE-Projekt – Dokumentation der Schullaufbahnentwicklung
2. **Benjamin Lambeck (IQES-Seminare):** Klassencoaching – systemische Intervention bei herausfordernden Klassen
3. **Benjamin Lambeck (IQES-Seminare):** Partizipation und Eigenverantwortung von Schülern stärken – am Beispiel eines gesundheitsbezogenen Projekts
4. **Verena Hertel (Strategiekonkret):** Erziehungskonzepte an Schulen erfolgreich gestalten
5. **Ingrid Wenzler (Gesamtschulstiftung):** Aussetzung der äußeren Fachleistungsdifferenzierung als Element der Schul- und Unterrichtsentwicklung

6. **Dr. Silke Krämer (Gesamtschule Weierheide):** Visualisierungstechniken in Dienstbesprechungen als Gestaltungs- und Unterstützungselement aktiv nutzen
7. **Jörg Knüfken (ChangeWriters):** Beziehungsaufbau zu schwierigen Schülern
8. **Jörg Knüfken (ChangeWriters):** *Methoden der ChangeWriters als Gestaltungsinstrumente in der Schule nutzen - Praxisnah, wirksam und direkt umsetzbar – in ChangeWriters-Seminaren entdecken Lehrkräfte neue Wege für den gelingenden Beziehungsaufbau zu Schülerinnen und Schülern. Die ChangeWriters-Methoden geben Sicherheit und sorgen für Entlastung im beruflichen Alltag. Neue Erfahrungen im Klassenraum werden möglich! Im Workshop lernen Sie einige „Kostproben“ aus dem ChangeWriters Methodenpool kennen.*
9. **Björn Herbers (Sekundarschule Hagen):** Die Herausforderungen der Inklusion im Schulalltag erfolgreich meistern
10. **Dr. Jennifer Lach (Werner von Siemens Gesamtschule Unna):** Digitalisierung an Schulen erfolgreich gestalten und begleiten
11. **Daphne Lukas (Sekundarschule Olpe-Drolshagen):** Mit der Professionalisierung der Fachkonferenzarbeit Schul- und Unterrichtsentwicklung gestalten
12. **Gérard Terfloth (Gesamtschule Nettetel):** Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit an einer Schule als Gestaltungsmittel nutzen
13. **Gérard Terfloth (Gesamtschule Nettetel):** Vertiefung der Öffentlichkeitsarbeit als Gestaltungsmittel für aktuelle Herausforderungen der Schule aktiv nutzen
14. **Kathrin Brunzema (MBSR-Training):** Herausforderungen im Schulalltag mit Achtsamkeit begegnen
15. **Corinna Lürick (Gesamtschule Osterfeld):** Mit dem „Advance Organizer“ den Unterricht und Schulalltag erfolgreich meistern
16. **Desiree Huwald/Petra Dausend (Primusschule Schalksmühle):** Mit dem Projekt „Herausforderung“ aktiv Schulentwicklung gestalten
17. **Timo Marquardt (Gesamtschule Osterfeld):** Mythen, Missverständnisse und Irrtümer im schulrechtlichen Umgang mit schwierigen Schülern ausräumen – Neue Sicherheit gewinnen in pädagogischen Grenzsituationen mit passenden Schulrechtsurteilen

(Hinweis: Änderungen und Ergänzungen der Workshops sind vor Ort kurzfristig möglich)

Wahl der Workshops

Die Wahl der Workshops sollte schon bei der Anmeldung erfolgen, so dass ein Platz in den gewünschten Workshops ermöglicht werden kann. Vor Ort kann eine Wahl bzw. Umwahl noch erfolgen, jedoch kann dann nicht garantiert werden, dass in dem gewünschten Workshop noch freie Plätze zur Verfügung stehen

Anmeldeverfahren, Kosten, Wahl der Workshops

Teilnahme am Tagesprogramm mit Einstiegsvortrag und zwei Workshoprunden am 4.7.19 einer Person inklusive Kaffeepausen, verschiedenen Kaltgetränken, Gebäck und dem großen Mittagsbuffet

Gesamtkosten pro Person: 59 Euro

Stornierungskosten bei Nichtteilnahme: Bis zum 15.6.19 kostenfrei, bis zum 28.6.19 (50% Gebühr pro Person) und ab dem 29.6.19 (100% Gebühr pro Person)

Anmeldeverfahren

Anmeldung bitte per Mail unter: Timo.Marquardt@vddl-nrw.de

In der Anmeldung bitte angeben:

- Die Wahl der beiden Workshops für die beiden Runden
- Ihr Name und Ihre Schule/Einrichtung

Nach Ihrer Anmeldemail bekommen Sie von mir eine Bestätigung per Mail mit der Aufforderung den Buchungsbetrag zeitnah auf ein dann genanntes Anmeldekonto zu überweisen. Sobald das Geld eingegangen ist, erhalten Sie eine weitere Bestätigungsmail mit der verbindlichen Anmeldung. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anmeldeinformationen gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich für die Belange des internen Veranstaltungsmanagement genutzt und nicht an unbeteiligte Dritte weitergeleitet. Nach der Veranstaltung werden die Daten gelöscht.

Es werden vor Ort Teilnahmebescheinigungen mit der genauen Übersicht der bezahlten Kosten ausgestellt.

3. Homepageveränderungen

Die Homepage hat viele neue Seiten bekommen. Ein Blick unter www.vddl-nrw.de lohnt sich sehr regelmäßig. Gerade im internen Bereich sind viele neue Seiten entstanden und jede Woche werden zahlreiche neue Vorlagen, Power-Points, Konzepte, ... dort eingestellt.

4. VdDL – Fachmagazin

Die erste Ausgabe ist Anfang Dezember 2018 erschienen. Sie wurde an alle Mitglieder verschickt und weiter in ganz Deutschland an Schulen, Bildungseinrichtungen, Universitäten, Fortbildungsanbieter und die Schulaufsicht geschickt bzw. auf unserer Homepage veröffentlicht. Die zweite Ausgabe wird bis Herbst 2019 erstellt und wird dann bis zur Jahrestagung im Dezember 2019 erscheinen

5. Angedachte Leitthemen der Newsletter bis zum Jahresende 2019

- Juli-August 2019: Referenzrahmen Schulqualität aktiv für die Schule nutzen
- September 2019: AG-Strukturen neu und erfolgreich erfinden
- Oktober 2019: Elternmitarbeit neu aktivieren
- November 2019: Unterrichtsbesuche als Instrument der Didaktischen Leitung
- Dezember 2019: Infoschriften als DL gestalten

6. Ausblick auf Veranstaltungen/Termine/Meetings/Fortbildungen für Didaktische Leitungen von und mit unseren Kooperationspartnern

Termine/Meetings

- Fachtag VdDL – in der Sekundarschule Monheim am 4.7.19
- Fachtag VdDL mit WWU-Weiterbildung am 1.10.19 in Münster
- Fachtag VdDL mit der DAPF am 18.3.2020 in Dortmund
- 16.12-17.12.19 Jahrestagung VdDL NRW im 4 Sterne Ringhotel in Lünen
- 14.12-15.12.20 Jahrestagung VdDL NRW im 4 Sterne Ringhotel in Lünen
- → Treffen der Regionalgruppen finden zusätzlich statt

7. Ausblick

- Das Leitthema für den nächsten Newsletter soll „Referenzrahmen Schulqualität aktiv für die Schule nutzen“ sein.
- Links, Konzepte, Materialien, Hinweise usw. zum nächsten Leitthema bitte bis spätestens 8.07.19 an den Vorsitzenden.
- Der nächste Newsletter wird bis zu Beginn der Sommerferien 2019 verschickt.
- Hinweise, Wünsche, Anmerkungen usw. zum Newsletter gerne jederzeit an den Vorstand.